1. Beilage zu Nr. 280 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 28. November 1896.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

5. Sitzung. 11 Uhr Vormittags.

Berlin, 26. November.

Am Ministertische: Miquel

Das Haus führte heute die erste Lesung des Gesetzentwurfs, betr. Staatsschuldentilgung und Bildung eines Ausgleichsfonds, zu Ende.

Finanzminister Miquel widerspricht einer Reihe von Behauptungen der gestrigen Redner; er habe seine Ansichten zu Gunsten der obligatorischen Schuldentilgung bereits als Abgeordneter geändert, und zwar nachdem die Eisenbahnen verstaatlicht worden. Centrum und Nationalliberale würden wohl in der Budgetkommission erkennen, daß die Vorlage ihren Ansichten entspreche. Es sei unrichtig, ihm, dem Minister, Feindseligkeit gegen die Eisenbahnverwaltung vorzuwerfen. Alle eingeführten Tarifermäßigungen hätten seine Billigung gefunden; aber eine Herabsetzung der Personentarife werde auch im Hause keine Mehrheit finden. Eine vollständige Selbstständigkeit der Eisenbahnverwaltung könne nicht ohne Verletzung des Grundsatzes geschaffen werden, daß die Finanzverwaltung des Staates einheitlich sein müsse.

Abg. v. Zedlitz (freik.) führt aus, daß es nur berechtigt sei, die Eisenbahnüberschüsse zur Deckung der allgemeinen Staatsbedürfnisse heranzuziehen, nachdem dem Staate durch die Gemeindesteuerreform und durch die Verschiebung der finanziellen Verhältnisse zum Reiche frühere Hülfsquellen entzogen seien. Aber es müsse versucht werden, eine bessere Verhältnißzahl zwischen der Verwendung der Steuer- und der Eisenbahneinnahmen zu finden. Die obligatorische Schuldentilgung sei zur sicheren Fundamentirung der preußischen Finanzen unerläßlich. Der Ausgleichsfonds werde nur dann eine gute Wirkung haben, wenn mit der Praxis gebrochen würde, den Etat durch Anleihen zu balanciren.

Abg. v. Eynern (natlib.) spricht sich für die obligatorische Schuldentilgung aus, welche Preußen vor weiteren Zugriffen des Reiches schützen werde. Die Bedeutung des Ausgleichsfonds sei noch in der Kommission aufzuklären. Die Eisenbahnverwaltung müsse von der Finanzverwaltung ganz unabhängig gemacht werden.

Abg. Frisen (Ctr.) ist gegen die obligatorische Schuldentilgung, zumal ein solches Gesetz wieder leicht mit einem Federstrich beseitigt werden könne, gilt aber den Ausgleichsfonds in Anbetracht der unsicheren Reichsfinanzverhältnisse und der schwankenden Eisenbahneinnahmen für nützlich.

Abg. Möller (natlib.) weist auf die Bedeutung hin, die der Eisenbahnbesitz für den Staat habe; da die Eisenbahnschulden aber amortisirt werden müßten, dürfe der Staat nur eine Quote aus den Eisenbahneinnahmen verausgaben.

Auf Antrag des Redners wird die Vorlage einer besonderen Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen.

Es folgt die erste Lesung des Gesetzentwurfs, betr. das Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an öffentlichen Volksschulen.

Abg. Knörcke (freis. Volksp.) dankt dem Kultusminister dafür, daß die Vorlage so schleunig wieder eingebracht sei, erklärt aber die Grundgehälter und Alterszulagen für zu niedrig gegriffen. Die Lehrer blieben erheblich schlechter als die Beamten gestellt. § 22, der von der Strafversetzung handelt, sei auszumerzen.

Abg. Porsch (Ctr.) erklärt, daß das Centrum an seinem früheren wohlwollenden Standpunkt zu der Vorlage, aber auch an dem Verlangen nach einem christlichen Volksschulgesetz festhalte. Der Vergleich des Vorredners mit den Beamten treffe nicht zu, denn Lehrer seien eben keine Staats-, sondern Gemeindebeamte. Die Bestimmung über die Strafversetzung werde Lehrern zu Gute kommen, die sonst ganz brodlos werden würden: sie passe aber nicht in das Gesetz hinein.

Abg. v. Tzschoppe (freikons.) hält die Minimalsätze, namentlich aber die Alterszulagen für zu niedrig und hebt hervor, daß die Regierung mit den Zuschußbestimmungen den Großstädten sehr entgegenkomme. Die Vorlage werde hoffentlich zum 1. April Gesetz werden können.

Abg. v. Heydebrand (kons.) erklärt, daß seine Partei trotz ihrer bekannten schweren Bedenken wiederum helfen werde, die Vorlage zu Stande zu bringen. Die Alterszulagenklassen seien im Interesse der Freizügigkeit der Lehrer wünschenswerth; wenn sich aber die Großstädte ihnen nicht anschlössen, so werde diese Freizügigkeit illusorisch. Eine Erhöhung der Alterszulagen sei wünschenswerth, hänge aber von der Gestaltung der Finanzen ab. Die Staatsleistungen an die Gemeinden dürften eine gewisse Grenze nicht überschreiten, damit die Volksschule ihres kommunalen Charakters nicht entkleidet werde.

Kultusminister Bosse stellt fest, daß die Vorlage von allen Seiten sympathisch aufgenommen werde, und die Hauptsache sei, daß sie überhaupt Gesetz werde, denn es sei ausgeschlossen, die Lehrer noch einmal zu vertrösten. Eine Zusicherung, die Minimalsätze zu erhöhen, könne nicht abgegeben werden. Die Hindernisse, welche die frühere Vorlage im Herrenhause an der Opposition der großen Städte gefunden, seien hoffentlich diesmal beseitigt.

Abg. Noelle (natlib.) hofft gleichfalls, daß die großen Kommunen mit dem ihnen Gebotenen zufrieden sein würden.

Abg. v. Kardorff (freikons.) erklärt, daß seine Partei nicht für das Beamtenbesoldungsgesetz zu haben sein werde, wenn das Lehrerbesoldungsgesetz diesmal nicht zu Stande komme.

Nächste Sitzung Freitag 12 Uhr.: Fortsetzung der zweiten Lesung des Lehrerbesoldungsgesetzes.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 26. November. (Ausstellung.) Der Schlußtermin für Anmeldungen zur Beschickung der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung ist bekanntlich auf den 15. December festgesetzt worden. Schon sind die Anmeldungen bisher so zahlreich eingegangen, daß sich die 15 000 qm umfassende Industriehalle als zu klein erweist, sodaß sich ein Anbau nöthig machte. Mit der Ausstellung wird, wie schon gemeldet, eine Kunstausstellung verbunden, zu deren Anmeldung der Endermin auf den 1. Februar 1897 festgesetzt ist. Einen löblichen Beschluß hat der Leipziger Gastwirth-Verein gefaßt, für die Zeit der bevorstehenden Ausstellung die Preise nicht zu erhöhen.

* **Berlin**, 26 November. (Hauptgewinn.) Der Hauptgewinn in Reihe C der Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie fiel gestern auf Nummer 438 482. An dem Besitz des prachtvollen Silbergeräthes im Werthe von 25 000 Mk., das während der letzten Tage hier ausgestellt war, wird sich allerdings kein Käufer eines Looses erfreuen, denn der glückliche Gewinner ist die Ausstellung selbst, unter deren unverkauft gebliebenen Restlosen sich das Gewinnlos befindet.

* **Breslau**, 26 November. (Grubenunglück.) Wie die „Breslauer Morgenztg." meldet, hat sich gestern Abend in Zengorze (Russisch-Polen) ein großes Grubenunglück ereignet. Es wird davon gesprochen, daß 30 Bergleute den Tod gefunden haben. Nähere Nachrichten fehlen noch.

* **Pleß**, 26. November. (Zum Raubmorde.) Die Erben des ermordeten Banquiers Cohn haben 1000 Mark Belohnung auf die Ergreifung des Mörders ausgesetzt. Cohn machte hauptsächlich Geschäfte mit österreichischen Bauern, unter welchen auch der Thäter, der mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sein muß, zu suchen sein dürfte.

* **Lyck**, 26. November. (Hinrichtung.) Der 19jährige russische Unterthan Vincent Sawiţki, der am 9. Juli vom Schwurgerichte zum Tode verurtheilt war, weil er die Ehefrau des Viehhirten Barkowski in Soczien ermordet und beraubt hatte, wurde heute durch den Scharfrichter Reindel hingerichtet.

* **Arnstadt**, 26. November. (Schachteinsturz.) Heute Vormittag gegen 9½ Uhr ist auf der eingleisigen Bahnstrecke Plaue-Zimenau unter dem Gleise ein alter, verlassener Bergwerksschacht eingestürzt, wodurch der Güterverkehr auf voraussichtlich noch unbestimmte Zeit unterbrochen wird. Der Personenverkehr wird durch Umsteigen an der Einbruchsstelle aufrecht erhalten. Ein Unfall ist dabei nicht vorgekommen.

* **Oldenburg**, 26 November. (Verunglückter Luftballon?) Der Kapitän eines oldenburgischen Schiffes berichtet, daß sich im atlantischen Ocean ein großer Luftballon mit der Inschrift „Belgien" an dem Takelwerk festgehakt habe. Da die Witterung aber schlecht gewesen sei, so habe er den Ballon nicht bergen können.

* **Wien**, 26. November. (Verhaftung eines Schwindlers.) Auf Verlangen der Sicherheitsbehörde von Altona wurde heute von der hiesigen Polizei ein Mann Namens Franz Josef Karl Breitkopf verhaftet, der von Altona aus wegen großen Schwindeleien verfolgt wird. Er kam vorigen Jahr angeblich aus Altona nach Wien, kaufte hier ein Wohnhaus und eine Schlosserei-Fabrik im Bezirk Margarethen, die er alsbald mit Schulden belastete. Mit ihm wurde seine angebliche Frau verhaftet. Diese erklärte, sie sei nicht die Gattin des Verhafteten, sondern seines Bruders Paul Breitkopf, der nach Java durchgegangen sei. Dieser sei auch der von der Altonaer Polizei gesuchte, flüchtige Schwindler.

* **Moskau**, 26. November. (Ein Racheakt.) Auf der hiesigen Station der Moskau-Jaroslaw-Bahn sind in vergangener Nacht sämmtliche Magazine niedergebrannt. Der Schaden ist enorm. Man vermuthet einen Racheakt entlassener Arbeiter.

* **Newyork**, 26. November. (Ein Luftschiff.) In San Francisco hat ein Dr. Benjamin ein lenkbares Luftschiff erfunden, mit welchem er Fahrten über die Stadt und die Vorstädte unternimmt. Das Luftschiff erhielt eine Fortgeschwindigkeit von fast 1 engl. Meile die Minute. Die Maschine ist 150 Fuß lang. Der Auf- und Niedergang geht leicht von Statten. Das Schiff ist aus Metall gefertigt und besitzt zwei Flügel von Segeltuch. Das Steuer ist flügelartig. Der Erfinder hat bisher noch Niemandem erlaubt, Einsicht in den Mechanismus zu nehmen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Thalia-Theater.** Gestern ging bei gut besetztem Hause das Schönthan'sche Lustspiel „Cornelius Voß" in Scene. Das Stück recht, wie man zu sagen pflegt, auf Schrauben; es wimmelt von Unmöglichkeiten und Uebertreibungen, entwickelt sich langsam und breit; es führt fast nur Personen von subnormaler Verstandesgröße in Scene, welche entweder, wie Paula, Bäckes, selbst die Baronin, unbändig naiv, oder, wie der alte Kabinetsrath, unbändig böse sind. Die Hauptmotive werden zu Tode gehetzt, und wenn nicht einige wirklich reizende Genrebilderchen, wie die beiden komischen Liebeserklärungen im 3. und 4. Akte, eingelegt wären, so würde man ehe Langeweile als Vergnügen an der Komödie empfinden. Sie hat eben, wie die meisten ihrer Art, einen meklichen Stich in die Posse und verliert darum auch die Spieler leicht zu possenhafter Uebertreibung. Es war der Spitze der guten Leistungen stand die des Herrn Tronier als Herzogl. Kabinetsrath Graf von Rosenau. Der Künstler war als Dnodez-Diplomat ganz der Aristokrat, wie man sie en kletteren Hosen findet: von der Wichtigkeit seiner Person und der ihm anvertrauten Mission voll durchdrungen. Das hochfahrende Wesen dem vermeintlichen Maler gegenüber, die fast friechenische Ergebenheit gegenüber dem Herzog: dem allem wurde ganz prächtig Ausdruck verliehen. Der Diplomat der alten Schule, der berühmte Homunn, der bei seiner Hohlköpfigkeit und übergroßen Dummheit das Denken ganz für sich allein gepachtet zu haben glaubt, trefflich aber von allen in die Tinte geritten wird, ward mit vorzüglicher Schärfe gezeichnet. Ohne Zweifel war Herr Thümmel der Held des Abends. — Den Curt von Schwanzen spielte Herr Kühn mit nobler Haltung. Die galanten Abenteuer, die er von früher her auf dem Gewissen hat, erschienen in seiner Darstellung recht glaublich; er trat den lockeren, sonst aber gut besetzten Prinzen, der durch seinen Einfall, die Rolle des bürgerlichen Malers Cornelius Voß zu spielen, die komischen Situationen hervorruft, in Sprache und Haltung ganz vortrefflich. Recht gut gelangen die Liebesscenen mit Paula von Perwuald, die mit der „Verlobung unter der Tischdecke" einen befriedigenden Abschluß fanden. Diese Paula gab Frl. Malva, wie ja gar nicht anders zu erwarten, mit entzückender Frische und Munterkeit; sie war ein reizender, kleiner, schelmischer Unhold. Innigkeit und Wärme zeigte sie in den Scenen, wo sie ihrer Liebe zum Himmel hochjauchzenden Ausdruck gab. Recht gewandt behandelte Hedwig Koch die vornehme, stolze und gemüthvolle Waldame Baronin von Feldheim; sie repräsentirte die Dame angemessen und ihre Rede von der Wünschelrute sprach sie mit einer von Herzen kommenden Ueberzeugung. Herr Hanfen als eigentlicher Maler Voß erschien in guter Maske, zu sagen hat dieser Voß so gut wie gar nichts. Den edlen Herzog Ernst Leopold, den Mann mit dem Johannistrieb, der von Frischem auflebt bei dem Gedanken, daß er von der jugendlichen Prinzeß Mathilde geliebt wird, vertrat Herr Beaurepaire mit Würde. Der drollige Kanz Arnold Bäckes, der mit seinem vielen Gelde alles, mit seiner vielen Zeit aber nichts zu machen weiß, der verbummelte, verwildernde Tagedieb mit dem Herzen von Gold wurde von Herrn Adalbert Steffter, Königl. Hofschauspieler aus Kassel, (als Gast) dargestellt; der Genannte fand sich mit dieser undankbaren Rolle nach Möglichkeit ab. „Cornelius Voß" hat einen großen Erfolg errungen und dürfte das Stück noch mehrfache Wiederholungen zu verzeichnen haben.

Handel und Börse.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 26. November 1896.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr a. Lebend-. b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	b.	II. Qual. a.	b.	III. Qual. a.	b.	verkauft	Ueberstand
5 Rinder.	—	—	—	—	—	—	5	—
davon: — Ochse,	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	1	—
3 Kühe,	—	—	—	—	—	—	3	—
1 Bulle,	—	—	—	—	—	—	1	—
13 Kälber,	—	—	—	—	—	—	13	—
2 Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	2	—
135 Schweine, davon:	—	—	—	—	123	12	123	12
135 Landschweine,	—	55	—	53	49-52	123	123	12
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmäßig. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 58 Rinder, davon 5 Ochsen, 5 Färsen, 27 Kühe, 21 Bullen; 27 Kälber; 55 Hammel; 238 Landschweine; zusammen 378 Schlachtthiere.

Goltz.

Berliner Börse

vom

26 November 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		4	20,355bz
Französische Noten		4	80,80bz
Italienische		5	76,75bz
Oesterreichische	100 Fl.	4	170,00bz
Russische	100 R.	4	217,15bz
Schweizer	100 F.	4	80,60bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere

Deutsche Reichs-Anl.	4	104,00bzG
do. do.	3½	103,40bzG
do. do.	3	98,20B
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,90bz
do. do.	3½	103,60G
do. do.	3	98,30bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,00G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	100,10bz
do. do.	3	93,20 z

Ausländische Fonds.

Ungarn-Arr.-G.-A. 5000	—	40,25bz
Chinesische Anleihe	5½	—,—
Italienische Rente	5	90,25bzG
Lissab. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	67,80bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,60bz
do. do. (1890)	6	94,50bzG
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	84,70bz
Oesterr. Gold-Rente	4	104,00B
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silber Rente	4½	101,40G
Port. Staats-Anl. 88—89	—	39,00bz
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	88,40bzG
Rumän. fund.	5	102,50bzG
do. amort.	5	100,00bz
do. do. 1891	4	86,80bz
Russ. cons. Anl. 1880	4	—,—
do. Gold-Anl. v. 1884	4½	88,80bzG
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	—,—
serbische Gold-Pfdbr.	5	87,90B
do. Rente 1895	4	66,00bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	103,70B
do. do. 500	4	103,70bz
do. do. 100	4	103,70G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	104,00bz
do. do. 100	4½	104,00bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Grnau E.	5½	163,50bz
Lübeck-Büchen	6½	146,75bz
Mainz-Ludwigshafen	5,a	117,90 z
Marien-urg Mlawka	2½	95,00bz
Ostpreuss. Südbahn	3	91,90bz
Ital. Mittelmeer-ahn	5	95,20bz

Wechsel.

Amsterd., Rott. 100 Fl.	8 T.	168,40bzG	
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	80,55bz	
London	1 Lstl.	8 T.	20,355bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,75B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,70bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,45bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,60G
Petersburg	100 SR.	3M	213,25bz

Privat-Diskont 4½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	150,10bz
Breslauer Diek.-Bank	7	115,00bzG
do. Wechs.-Bank	5½	105,00bzG
Darmstädter	8	—,—
Deutsche Bank	10	191,10bz
do. Genossenschaftsb.	6	119,90B
Diskonto-Kommandit	10	205,90bz
Dresdener Bank	8	156,80bz
Leipzig Kreditanstalt	11	212,75bzG
Maklerbank	7	108,00bzB
Meininger Hypothek.-B.	6	127,50bzG
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	111,90bz
Nationalb für Deutschl.	8½	139,00bzB
Oesterreich. Kredit	11	—,—
Preuss. Boden-Kredit	7	141,75bzB
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	168,90bz
Reichsbank	5½	158,60G
Russische Bank	12	—,—
Sächsische Bank	6½	125,80G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	142,90bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	131,25 z

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	235,10bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	79,75B
Anhalter Kohlen	4	111,75bz
Berliner Bölm. Brauh.	11	255,50bz
do. Br. Patzenhofer	8	232,50bzG
do. do. Schultheiss.	14	278,50bzG
do. Elektrizit.-W.	13	240,80G
Bochumer Gusstahl	7	159,75bz
Crollwitzer Papier	18	220,50G
Dannenbaum	3	114,00bzG
Donnersmarckhütte	8	154,00bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	42,50bzB
Eisenbürger Kattun	0	92,25G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	87,50B
Gelsenkirchen Bergw.	7	165,50bz
Glanziger Tuchfabrik	4	109,00G
Greppiner Werke	4	99,25G
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	331,00bzG
Hallesche Maschinen	32	443,10bz
Hamburger Packetfahrt	5	133,75G
Harpener Bergbau	6	165,80bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	182,25bzG
Heinr.-chehall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	7½	176,80bz
Hildebrand Mühlen	10	163,75G
Horder-Hütten konv.	0	14,00G
do. St.-Prior.-A.	0	42,80G
Kalkwerke Aschersleb.	0	142,00G
Kette Dampfschiffahrt	4½	78,75bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½	111,50G
Lanchhammer konv.	10	171,40bzG
Laurahütte	8	158,70bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	231,00G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	87,50bzG
Massen Bergbau	3	137,75bz
Norddeutscher Lloyd	0	113,50bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	0	87,00bzG
do. Eisen Industrie	4	120,10bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	10	171,10bzG
do. abgest.	10	175,50bzG
Pinto, Bergwerk	8½	183,75bz
do. do. konv.	8½	—,—
Pomm. Maschinen konv.	0	81,40G
Rositzer Zuckerfabrik	10	185,90B
Rositzer Kohlen	9	165,50G
do. Zu-kerfabrik	5½	174,00bzG
Sachs.-Thür. Braunkohl.	6	122,10bzG
do. St.-Pr.	6	127,50bzG
Stassfurt. Chem. Fabrik	11	175,50bzB
Stettiner Cem. Bedeow	4	127,75G
Stollberger Zink-Akt.	2	42,50bz
do. do. St.-Pr.	7	142,50bz
Trust-Aktien	13	150,50bzG
Westeregeln Alkali	20	171,75bzG
Zeitzer Maschinen	20	308,50B

Voraussichtliches Wetter am 28. November 1896
Bei rückdrehendem nördlichen bis nordwestlichen Wind veränderliches zu Schneefall neigendes Wetter mit mäßigem Frost

Jackets, Umhänge, Abendmäntel,

Pelzmäntel, Pelzkragen, Morgenröcke, Unterröcke, Blousen,

Fertige Costume

Mädchen-Mäntel und Kleidchen, **Knaben-Mäntel und Anzüge**

empfiehlt in anerkannt grosser Auswahl vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100, Part., I. u. II. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961128029/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Leipzigerstraße 14
1. Etage per 1. Juli od. 1. Oktober zu beziehen. Näh. Leipzigerstr. 81.

Delitzscherstraße 24
1. u. 2. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., u. ca. 100 qm Gartenland sofort od. später zu vermiethen.

Freundl. Logis,
8 Stuben, 1 Berliner Zimmer, 1 Kammer und Zubehör, 440 M., 1. April 97 zu vermiethen wegzugshalber von Halle Laurentiusstr. 18.

4 Z., K. u. Zub., 350 M., sofort od. spät. zu verm. Näh. Viktoriaplatz 1, 1 l.

Wohnung zu 65 Thlr. zu verm. Mühlberg 3, II, b. **Fink.**

Wohnung f. 180 M. 1/1. 97 zu vermiethen Liebenauerstr. 157, I.

Wohnung,
Preis 350 M., zu vermiethen. Zu erfr. Kl. Frauhausstr. 13, 1. u. 3. Etage.

2 größere Wohnungen,
zum Abvermiethen geeignet, sofort oder später zu beziehen. Näheres Fophienstr. 25, III.

Burgstr. 48 sind noch 2 schöne mittlere Wohnungen mit od. ohne Bad zu verm. Näh. daf. 1 Treppe od. b. Hausmann.

Gr. Wallstr. 8
größeres Logis sofort zu vermiethen, 1. Jan. 1897 beziehbar. 5 Fenster Front.

Kl. Ulrichstr. 22 ist die 1. und 2. Etage per sogleich od. später zu verm. Näh. bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Wohnung für 300 Mark sof. od. später zu verm. Friesenstr. 10, I.

5 Stuben u. Badestube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen Geiststr. 23, I.

Charlottenstr. 14, 1
Hofwohn., St., K., K., per sof. zu verm.

Wohnung, 40 Thlr., 1. Jan. zu vermiethen Zwingerstr. 29.

Wohnung, 2 Stuben, Küche u. Zub., 1/4. 97 zu verm. Lauentiusstr. 8.

Mehrere Wohnungen im Preise von 210 b. 300 M. sofort oder 1. Januar 1897 zu vermiethen. Näheres zu erfragen Landwehrstr. 5, p.

2 anst. Hofwohnungen,
1 Z. 50 Thlr. u. 1 f. kindert. 2 Z. 40 Thlr., 1. Jan. zu bez. Jugenstr. 5.

St. u. K., 32 Thlr., für ein. Leute sofort zu vermiethen Wilhelmstr. 32.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M. bezw. 102 M., sofort zu vermiethen.

2 St., 2 K., K. u. Zub.
für 270 M. an ruhige Leute sofort oder später z. v. Merseburgerstr. 162.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim. ev. Pens. Augustastr. 20, I.

Gut möbl. Wohnung, St. u. K., zu vermiethen Schulstr. 9.

Frdl. möbl. Z., 15 M. Dryandenstr. 28, II r.

Möbl. Zimmer und Schlafstellen sofort zu vermiethen Töpferplan 2.

Frdl. möbl. Z. u. v. Dryandenstr. 28, Laden.

Möbl. Zimmer, 10 M. Mittelstr. 3, II.

F. möbl. Z. sep. Eing., z. v. Breiteestr. 32, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Klausstr. 6, II r.

Frdl. möbl. Z. z. v. N. d. Universität 15, III.

Ein paar anst. junge Leute erh. Kost u. Logis Ackerstr. 4, II r.

Möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen Anhalterstr. 5, II.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Alter Markt 4, I.

Fein möbl. Wohnung zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 45, Eing. Spiegelstr. 4, II.

Frdl. möbl. Stube u. Kammer zu verm. Schülershof 10, am Markt.

Herr als Mitbew. z. möbl. Zimmer ges. M. 2,50 M. Merseburgerstr. 14, I.

Frdl. möbl. Z. sof. z. v. Martinstr. 26, I l.

Möbl. Z. m. K. sof. z. v. Kl. Ulrichstr. 9 III.

Frdl. möbl. Z. f. 1-2 H. z. v. Bahnhofstr. 7.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstr. 6, I l.

Anst. Mädchen finden Schlafstelle Wilhelmstr. 4, Hof III.

Frdl. Schlafstelle Buchererstr. 20, I l.

Möbl. Schlafst. n. d. Bahn Franckestr. 17, II.

Schlafst. m. od. o. Kost Merseburgerstr. 32, II.

3 anst. bill. Schlafst. offen Blücherstr. 6, p.

Frdl. Schlafst. Gr. Steinstr. 17, Oreher.

Anst. Schlafst. Forsterstr. 21, Vdh. I l.

Möbl. Schlafst. f. H. Schützenhof 6, II.

Anst. Schlafst. z. v. Spiegelstr. 13, l.

Schlafstelle offen Thomasiusstr. 37, II l.

G. möbl. Z. als Schlafst., mtl. 10 M., z. v. Kl. Ulrichstr. 27, III, Eing. Bölbergasse.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Geiststr. 54, Vdh. II.

Läden & Magazine.

Stall für 4 Pferde, Offizierspferde bevorzugt, zu verm. Mühlweg 20, p.

Herm. Bauchwitz

4 Markt 4. Halle a. S. 4 Markt 4.

Gegründet 1859. Telephon Nr. 907.

In unübertroffener Auswahl empfehle:

Mäntel mit voller abnehmbarer Pelerine in wasserdichten Loden, Düffels und modernen Fantasiestoffen.

Ueberzieher ein- und zweireihig, in glatten u. rauhen Stoffen u. neuesten Farben.

Joppen mit und ohne Futter in geschmackvollster Ausführung.

Auch in

Knaben- u. Jünglingsgrössen

für jedes Alter.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Die Sonntage vor Weihnachten ist mein Geschäft bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Gutg. Restaurant sof. zu verpachten. Näh. Deutsch. Schwert, Gr. Steinstr. 13.

Restaurant 325 M., Viktualiengeschäft 500 M., sof. zu verp. Ackerstr. 1a, II.

Kl. Laden, pass. f. Papiergesch., zu vermiethen. Off. u. V. 118 Exped. d. Bl.

Schuhladen, in verkehrreicher Lage, bisher von H. Wischalla benutzt, m. Wohn., f. 600 M. 1. April zu vermiethen. Näheres 9—12 Vorm. Streiberstr. 10, p., Heydrich.

Zinksgartenstr. 14
Laden mit Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. 3 Kellerräume, sofort zu verm. Daselbst Nr. 14 u. 15 je eine größere Wohnung sofort zu verm. Näheres beim Hausmann.

Delitzscherstraße 24
Laden mit gr. Keller u. Wohnung sofort od. später zu vermiethen.

Miethgesuche.

Möbl. Zimmer ev. m. Pension
in der Nähe des Bahnhofes ges. Offerten mit Preisang. u. K. 4 Expedition d. Bl.

Wohnung, Preis 50—60 Thlr., sofort gesucht. Off. u. K. 11 Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

Von Montag ab stehen große und kleine **Futterschweine** zum Verkauf, ebenso fette Landschweine bei **C. Birke,** Giebichenstein, Brunnenstr. 65. Fernspr. 786.

Meine Kott gehende
Roßschlächterei
ist zu verkauf. od. zu verpachten. Uebernahme den 1. April 1897.
Friedrich Kehr, Zeitz,
Parzellenstr. 15.

Selbstgef. Kleiderschr. f. 24 M., Vertik., Bettst., Kommod., Tische, Stühle, Sopha, K. Laden, beds. all. billiger. Geiststr. 51.

Neue u. gebrauchte Möbel
jed. Art, Federbetten kauft man billigst bei Noack, Schmeerstr. 18.

3 Gebett Betten billig zu verk. Schulstr. 2, II.

Für 16 Mk. 50 Pfg.
1 fein. Herrschaftsbett (Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen) sof. zu verk. Steinweg 6, II.

Salonflügel
billig zu verkaufen Bimmenthalstr. 23, I l.

Zeitungssammlung,
sehr schön, mehr als 1000 ganz verschiedene Zeitungen und Zeitschriften enthaltend, für Mk. 40.— franco Halle zu verkaufen.
Wilh. Kohler, Rudolstadt.

Wheeler & Wilson-Nähmaschine bill. zu verk. Gütchenstr. 13, Sout.

Ueberzieher f. 15jähr. B., Mantel f. 2j. Mädch bill. z. vk. Gr. Brauhausstr. 30. III.

2 gr. Füllöfen zu verk. Reilstr. 127, II l.

Gut erhalt. Pneumatik-Rover billig zu verk. Schwetschkestr. 41, H. III.

Ein Kinder-Dreirad zu verkaufen Gommergasse 12, Hof I.

Für 16 Mark
1 Gebett Betten, roth, schön gefüllt, sof. zu verk. Fritz Reuterstr. 10, p. r.

2 Kinderpaletots, 2 leichte Herrenjackets bill. zu verk. Geiststr. 31, Laden.

40 St. gut erh. Schaffner-Pelze
billig zu vk. Giebichenst., Burgstr. 19, part.

Preiswerth zu verkaufen eine
Plüsch-Garnitur
bestehend aus Sopha, 2 Lehnstühlen u. 6 Polsterstühlen. Zu erfr.
Marienstraße 13, I.
9—11 Uhr.

1 großer Fußsack mit Pelztasche, bis zur Brust reichend, zu verkaufen Wittekindstraße 48, I.

2 St Richters Anker-Steinbaukasten, 7u 7a, gut erhalt., f. 5 M zu verk. Thorstr. 27, I.

1896er Rover, Brennabor, verkaufen Landwehrstr. 14.

Eine Restaurations-Einrichtung zu verk. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

2 neue Bettstellen m. Matr. billig zu verkaufen Fritz-Reuterstr. 10.

Gr. nutzb. Spiegel, f. Restaur. pass. zu verk. Barfüßerstr. 16, Hof I.

Ein Winterüberzieher, f. Fig., billig zu verk. Kl. Brauhausstr. 23, IV.

Kl. Küchenschrank u. Winterüberzieher f. kleinere Fig. bill. zu verk. Brunoswarte 19.

Reisekorb, Kom., Winterjackets, Ueberzieh., Mäntel, Betten b. zu vk. Trödel 19, I.

Modern. Kinderwagen m. Gummireifen zu vk. Streiberstr. 89, III r.

Kanarienvogel (Roller) hat abzugeben Ertel Pulsstr. 20.

1 gut erhalt. Ladentisch u. 1 fast neue Hohl-Karre zu verk. Giebichenstein, Trotharerstr. 24 im Laden.

Eleg. nußb. Paneelbrett, pass. Weihnachtsgeschenk, zu verk. Steinweg 12, I.

Ein gut. Frauen-Winterpaletot sow. Winterüberzieher f. 16—17jähr. B. b. zu verk. Kl. Klausstr. 6, II r.

Eine Bockkarre zu verkaufen Steinweg 36, Hof II.

Ein sprech. Papagei mit Bauer f. 25 M zu verk. Mosaikwinger 8, Keller.

Hebbauer mit Weibchen zu verk. An der Moritzkirche 5, B. II.

Ein gr. Waschekord, 60×125 cm, billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 19, II l.

Ein mittleres gutes Arbeits-Pferd zu verkaufen Trotha, Magdeburgerstr. 11.

Gebr. Hängelampen für Werkstätten zu verkaufen. Tittel, Schmeerstr. 3.

Ein gut erhalt. Winterüberzieher billig zu verkaufen Mühlberg 3, I l.

Eine Färse,
10 Monate alt, verkauft
Alb. Baumgart, Mühle Brehna.

Winter-Regenmantel, Jacket zu verkaufen Germanstr. 3, III l.

Versch. kl. Dampfmaschinen bill. zu vk. Langestr. 22, p.

Gute Haustauben billig zu verk. Mansfeldestr. 12, III l.

Dauerhafte Schultornister zu verkaufen Ludwigstraße 19.

Schaukelstuhl mit Pferd f. 3 M zu vk. Leipzigerstr. 88, p.

Gut erhalt. Jacket zu verkaufen Alter Markt 27, Hof I.

Gut erhalt. Jacket, pass. f. Arbeiter, b. zu verk. Zwingerstr. 18, III r.

Schöner Leonberger Rüde, 2½ J. alt, fuchsrothen u. kinderrn., Nachts sehr wacht. u. schart, schwarzbraun, b. z. vk. Harzstr. 5, I.

Tannengrün, a Bund 20 Pfg., zu vk. Spiegelstr. 13, l.

Federn-Verkauf.
Ein großer Posten reine Gänsefedern von selbstgeschlachteten Gänsen zu verkauf.
Hoffmann, Beesenerstr. 20.

Eine 2jähr. gut milchende Ziege zu vk. Advokatenstr. 9a.

1 eis. Füllofen, fast neu, zu verkaufen Gr. Märkerstr. 8, I.

Zu kaufen gesucht.

Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen, sowie Möbel jeder Art kauft stets und zahlt die höchsten Preise Friedrich Pelleke, Geiststr. 26.

Lumpen, Knochen kauft zu hohen Pr. N. Aurisch, Ludwigstr. 13.

Daf. 2 Zughunde zu verkaufen.

Noch gut erh. Tuchbett u. 1 Kissen zu kauf. ges. Off. u. K. 9 an die Exp. d. Bl.

Ein Schaukelpferd zu kaufen gesucht. Offert. unt. F. im Cig.-Laden Glauchaerstraße 23 abzugeben.

Ein gebrauchter Pelz wird zu kauf. ges. Streiberstraße 8.

Ein ganz großer **Eisschrank** zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter K. f. 13066 bef. Rud. Mosse, Halle a/S.

Stellen finden.

Tüchtige Tapezierer
stellen ein
Reinicke & Andag,
Möbel-Fabrik u. Magazin,
Gr. Klausstraße 40, am Markt.

Reisender
mit Pa. Referenzen für eine Seifenfabrik sofort gesucht. Näheres bei Paul Keitel, Gr. Ulrichstr. 36.

Maurergesellen
stellt noch ein C. Jessnitzer, Maurermeister, Schkeuditz.

Platz-Inspektoren
für Lebensvers. monatl. M. 200 Gehalt, „ Unfall u. Haftpflicht „ 150 „ sowie tüchtige Agenten beider Branchen und für Feuervers. sofort allerorts gegen höchste Provision von Gesellschaften ersten Ranges gesucht. Offerten unter H. O. 904 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Einen gewandten, jungen Mann sucht die Fenster-Reinigungs-Anstalt der Glaser-Innung. Meldung 6—7 Uhr Abends Fischerstraße 21.

Hausdurche. b. fr. St. ges. Hart 23, II.

Einen Schuhmach.-gesellen sucht W. Stümer, Gollme b. Landsberg.

Abonnentensammler stellt ein C. Otto, Albrechtstr. 19.

Einige tüchtige Hobler, Dreher u. Maschinenschlosser
(Monteure) sowie Former suchen
Gustav Mägge & Co., Leipzig-Plagwitz.

2 Kastenmacher
f. Geschäftswagen, flotte Arbeiter, 40 bis 50 Pfg. Stundenlohn, sucht
R. Lincke, Wagenfabrik, Leipzig.

Vertreter gesucht
für einen ganz neuen patentirten
Bureau-Artikel,
welcher überall den größten Anklang findet u. spielend leicht zu verkaufen ist. Offerten sub T. 147 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a M. Nur ernstliche Reflektanten finden Berücksichtigung.

Vertreter
von einem Aachener Tuchversandgeschäft zum Besuche der Privatkundschaft, gegen hohe Provision gesucht. Off. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln sub R. M. 1912.

Tücht. Möbeltischler
stellen ein
Reinicke & Andag,
Möbel-Fabrik u. Magazin,
Gr. Klausstraße 40, am Markt.

Unverheirath. Kutscher,
nüchtern und zuverlässig, möglichst gedienter Cavallerist, gesucht.
G. A. Singer, Weißenfels a/S.

Schneidergeselle gesucht Breiteestr. 32.

4 tücht. Schuhmacher auf neue Arbeit sucht Weber, Oberröblingen a/See.

Suche p. 1. od. 15./12. ges. kräft. Mann als Badediener (Naturheilfach). Derselbe muß sich jeder Arbeit unterz. u. gewandt sein. Off. u. O. 26 Exp. d. Bl. erbeten.

2 Zeitschriften „Daheim"

billig zu verkaufen.
Wernicke, Leipzigerstr. 27.

4 Paar gute Haustauben mit Jungen zu verk. Buchererstr. 47, p.

Pianino, Billard, 2teil. Bierdruckapparat, Eisschrank zu verkauf. Näh. in der Expedition d. Bl.

Ein fast noch neuer Eisschrank bill. zu verkaufen Brandenburgerstr. 3.

Leichter
Preschwagen u. Break
billig zu verk. Bahnhofstr. 16.

50 St. wenig gebrauchte stark. 2 Ctr. fassende Getreidesäcke zu verkaufen Bahnhofstraße 16.

Größtes Special-Geschäft am Platze

Bettfedern Daunen Fert. Betten

als streng reelle und billigste Einkaufsquelle bekannt.

Eduard Graf,

Halle a. S. **Markt 11** neben Spindlers Färberei.

Fert. Inletts — Bettbezüge — Betttücher — Handtücher — Schlafdecken — Bettdecken — Strohsäcke — Eisen- und Holz-Bettstellen — Matratzen — in jeder beliebigen Preislage.

Einen tüchtigen Werkzeug-Schlosser stellen sofort ein
Heber & Streblow, Maschinenfabrik.

Ein jung. Kellner mit 200 ℳ Caution, d. Alles auf Rechnung erhält, u. 1 Hausdiener f. Hotel sofort gesucht.
E. Hesselbarth, Alter Markt 24, II.

Ein junger **Sattler** (militärfrei), tücht. Polsterer, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Schlosser u. Klempner, in Gas- und Wasserleitungsarbeiten geübt, sucht
H. Lücke, Giebichenstein.

Jung. gewandter Schreiber

zum sofortigen Antritt gesucht.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Gesucht zum 1. December Hotels- und Restaurant-Hausdiener, v. 17—25 Jahr.
Vereinigter Stellen-Nachweis W. Oesterwitz, Töpferplan 1.

Junge **Kellner** v. 15—18 J. erh. sof. St., **3 Fräulein** suchen Stellen in Conditorei u. Café durch
Agent C. Krügel, Eisleben.

Eine Wirthschafterin
für Verkaufsstelle sofort gesucht
Delitzscherstraße 14.

Aufwartung für Vormittag gesucht
Schillerstr. 12, p.

Dienstmädchen verlangt bei
Lessen, Geiststr. 36, IV.

Anst. **Mädchen** kann bei freier Station die **f. Damenschneiderei unentgeltlich** erlernen, wenn sie etwas häusl. Arbeit mit verrichtet. (Familienanschluß.) Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Ein junges **Mädchen** vom Lande wird zum 1. December gesucht
Giebichenstein. Trothaerstr. 24.

Frauen u. Mädchen

für Papierarbeiten, speciell Ketten, sucht
S. Frenkel, Leipzigerstr. 54 und Bernburgerstr.-Ecke, Albrechtstraße.

Tücht. **Mädchen** gesucht Harz 23, II.

Ordl. Mädchen find. St. Breitestr 9, II.

Eine
perfekte **Köchin,**
gesetzten Alters, findet Stellung in einem Privathaushalt in Gotha bei hohem Lohn. Meldungen an **Frau Bredt, Gotha,** Friedrichstr. 19.

Unabhäng. Frau für ganzen Tag zur Aufwartung gesucht Berliner Hof.

Eine gewandte Verkäuferin,

welche einen Verkauf selbstständig leiten kann, für ein Seifengeschäft sofort gesucht. Näheres bei Herrn **Paul Keitel,** Gr. Ulrichstr. 36.

Ein Dienstmädchen

sofort gesucht Kirchgartenstr. 12, I.

Junge Mädchen

vom **Lande** finden z. Erlernung der f. Küche p. 1. Jan. 97 Stellung in
Herm. Hellers Hotel u. Restaurant **zum gold. Schiffchen,** Gr. Ulrichstr. 37.

20 Dienstmädchen bei hohem Lohn, 15 Haus- u. Viehmägde f. gr. Güter, 1 Kinderfrau nach Jena, 1 Wirthschafterin nach Torgau, 1 perf. Küchin, 2 perf. Stubenmädchen, 2 Mamsells,
per sofort u. 1. Jan. gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen: Aufwartungen, Amme, Arbeits-, Wasch-, Scheuer-, Putz-, Plätt-, Kochfrauen u. Mädch., Wirthschafterinnen.

Zuverlässig. ält. Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort
Fr. Kaufm. **Hartig,** Kirchgartenstr. 12, II.

Gesucht 2 Buffetfrl., 1 erstes Zimmermädch. u. 4 Kinder- u. 10 Viehmädchen d.
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Tüchtiges Mädchen mit gutem Buch als **Wärterin** sof. od. 1. Jan. ges., 60 Thlr.
G. Niemann, Mansfeldestr. 12, I.

Junges Mädchen z. Weißnähen gesucht
Rathhausstr. 12, III.

Ordl. Dienstmädch. 1. Jan. aufs Land gesucht Leipzigerstr. 73, II l.

Bessere junge Mädchen,
am liebsten von auswärts, zur
Aushülfe für feine **Conditorei u. Versandtgeschäft** sofort **gesucht.**
Schriftl. Offerten **u. S. v. 13062**
bef. Rud. Mosse, Hier.

J. Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht
Sternstr. 5, II l.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Suche für meine Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei unter günstigen Bedingung. Ostern einen Lehrling. **Emil Kodler,** Bäckermeister, Sophienstraße 31.

Einen Barbier- u. Friseurlehrling sucht sofort Nockwitz, Bernburgerstr. 16.

Stellen suchen.

Jung. arbeitsamer, zuverl. **Mann** sucht irgendwelche Beschäftigung. Offert. unt. **K. 3** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche f. m. Sohn, w. Ostern d. Bürgersch. verl. Lehrlingstelle, am liebst. Cigarren- od. Materialgesch. Off. erb. Friedrichstr. 29, II l.

Ein tücht. Klavierspieler sucht Beschäft. Otto Hünicke, Gr. Steinstr. 35, Hof I.

Anst. **Mädchen** v. außerh. sucht sof. St. d. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Anst. Frau sucht Aufwart. od. Contorreinigen f. Nachm. Augustastr. 12, H. II. r.

Frau, unabh., wünscht bei älter. Herrn, auch m. Kind., Stelle als **Wirthschafterin.** Briefliche Offert. unter **V. 28** postlagernd **Neuzen** bei Halle erbeten.

Gut empfohl. Frau sucht noch Waschen Gartengasse 4, im Hause rechts.

Verkauf. f. Condit. sucht St. Harz 23, II.

Frau sucht noch einige Wasch. (pr. Tag 1,25 ℳ) Zu erfr. Gartengasse 4, p. lks.

Junges anst. Fräulein

sucht p. 1. Dec. a. c. Stellung als **Verkäuferin,** gleichviel welcher Branche, speciell Conditorei oder Fleischerei. Off. u. K. 10 Exp. d. Bl.

Anst. Waschfrau nimmt noch Waschen an. Zu erfr. Wolfstr 22, III

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

1 Schreibtisch, mußbaum, 1 Bücherschrank, 1 Kleidersekretär, 1 Ausziehtisch mit Einlagen, 1 Sopha, 1 Teppich, 1 Spiegel mit Consol, 2 Bilder, 1 gr. Partie Damenhalbschuhe, Herrenstiefeletten, Damenstiefeln, 1 Schrank mit eisernem Einsatz zur Aufbewahrung von Werthsachen,
ferner freiwillig:
1 **Partie noch gut erhaltene Schlaf- und Pferdedecken**
meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr
gelangen **Geiststraße 39** hier, zwangsweise zur Versteigerung:
1 Pianino, Bettstellen u. Matratzen, div. Möbel, Bilder, Gardinen rc.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. November d. J., Vormittags 10 Uhr
versteigere ich in meinem Auctionslokale **Kaiser Wilhelms-Halle** hierselbst zwangsweise:
1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Polstersthul.
Kraft,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Montag den 30. d. Mts., Vorm. 10 Uhr
versteigere ich in den Lagerräumen des Spediteurs Herrn **A. W. Haase hier,** Bahnhofstraße, eine Anzahl Dispositionsgüter, insbesondere **10 Faß Butter, 1 Faß Schnaps, 1 Faß Kohl, 1 Bertikow, Schränke, Tische, Stühle, Betten, Reisekörbe u. div. andere Wirthschaftsgegenstände.**
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. d. M., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier, zwangsweise:**
15 Gartenstühle, 1 nußb. Büffet, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Cigarren rc.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. November cr., Vormittags 10 Uhr
versteigere ich zwangsweise **Geiststr. 39:**
2 Kleiderschränke, 2 Waschtischkommoden, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Schreibsekret., 1 Ladentregal, 1 Ladentisch, 1 Nähmaschine, 1120 Stück Cigarren.
freiwillig:
2 Jagdgewehre, 1 Büchsflinte mit Einlegerohr und eine Partie neue Harmonikas.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. November, Nachmittags 2 Uhr
versteigere ich **Kl. Klausstr. 14, Stadt Sedan,** zwangsweise:
1 Partie verschiedene Möbel, ferner:
am 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr **im Gasthause zu Wörmlitz:**
2 Gänse.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr
versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
6000 Stück Cigarren, 1 Kommode und 1 Nähmaschine, 1 Regulator.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vorm. 9½10 Uhr
versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Vertikow, 1 Glasschrank, 1 Sopha, 1 Anaug. 1 Reisekorb, 2 Arbeitspferde, 2 Rollwagen und 2 Kummet-Geschirre.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Neu! 63019. Neu!

Patentamtlich
geschützt unter D. R. G. M. Nr. 63019, ist der von mir neu erfundene Claviaturgriff mit abnehmbarer Hinterwand meiner
Concert-Zieh-Harmonikas „Triumph".
Ferner ist diese Harmonika noch geschützt durch **französisches Reichspatent und belgisches Reichspatent Nr. 123423.** Großartige praktische und äußerst einfache Handhabung, und wird Jedermann durch diese praktische Erfindung erstaunt u. überrascht sein, da die Spielart hierdurch eine wunderbar leichte u. vollkommene geworden ist. **Die Tastenstedern sind äußerst elastisch u. aus bestem Material hergestellt, wofür ich 20 Jahre Garantie leiste.** Die Harmonika hat noch 10 Tasten, 2 Register, 2 Doppelbälge, 20 Doppelstimmen, 2 Bässe, 2 Zuhalter 75 brillante Nickelbeschläge, Stahlecken-schoner, 2chörige prachtvolle Musik. Preis p. Stück nur **Mk. 5.60,** damit Jedermann dieses Instrument kaufen kann. Ein 3chör. Prachtinstrument kostet nur **M. 8.—,** ein 4chör. Prachtm. nur **M. 9.—.** Ein hochfeines 3reihiges Instrum. mit 17 Tasten, Schallringen rc. kostet nur **M. 12.—.** Verpackung u. Selbsterlernschule umsonst. Porto 80 Pf. Diese patentamtlich geschützten u. in Frankreich u. Belgien patentirten Accordeons sind nur allein zu haben beim Erfinder **Wilh. Mächler,** Musikw.-Exporthaus, Neuenrade (Westf.) I.
Nichtgefall. nehme zur., bas. k. Risiko.

Feinstes Tafel-Salat-Oel
in Flaschen à 50 Pfg. und ausgewogen à Pfd. 70 Pfg.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Feinstes Speise-Oel
Tafelöl — Provenceröl — vierge
in Flaschen à 0,80 ℳ.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

ff. Sauerkohl
à Pfd. 6 Pfg. empfiehlt
C. Rosenlöcher,
— Spitze 38. —

Teschings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc.
größte Auswahl am Platze, Cat. 5, 6, 7, 9 und 12 mm, sowie **Munition** dazu liefert als langjährige Specialität **billiger als jede Konkurrenz**
C. Hübenthal,
Büchsenmacher,
einziger praktisch gelernter Fachmann am Platze,
Halle a. S., Leipzigerstr. 86,
Ecke der Gr. Brauhausstraße,
Fernsprecher 971.
Billigste Bezugsquelle sämmtl. anderer **Waffen,**
Munitions- und Jagdartikel, Angel-Geräthschaften, Hirschhornwaaren.
Reparaturen
sowie
Neuanfertigung
von **Gewehren** und **Waffen** jeder Art werden in meiner Werkstatt unter meiner **persönlichen Leitung** nach angegebenem Wunsch sauber und preiswürdig bei **billigster** Berechnung ausgeführt.
Alte Waffen
kaufe und nehme in Zahlung an.

Kartoffel-Kuchen,
täglich frisch, empfiehlt
O. Hänel,
— Harz 12 u. Geiststraße 46. —

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachritzstraße 11.
Klagen, deren Entgegennungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Bierdruckapparate,
neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst.
Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske,
— **Geiststraße 55.** —

Sparmann's
Uhrenreparaturwerkstatt,
Gr. Steinstr. 47, gegr. 1868,
ist **die allgemein billigste und beste. Präcise Ausführung.**
Genaue Regulage einer jeden Uhr. Billigste Einkaufsquelle.
Streng feste billigste Preise.
Reparaturpreise: neue Feder 1 M., neuer Cylinder 2 M., Reinigen einer Uhr 1 M.
Kapseln 15 Pf., Schlüssel 5 Pf.

P. Ihlefeldt, Goldschmied,
Charlottenstr. 22, kein Laden,
empfiehlt für Weihnachten sein reichhaltiges Lager in **Gold-, Silber-, Corallen- u. Granatwaaren.** — **Alfenidewaaren.** Werkstatt für Neuarbeiten u. Reparaturen. Altes Gold u. Silber kaufe u. nehme in Zahlung.

Cravatten-Fabrik
P. H. Preyers jr.
St. Tönis, Crefeld 53.
Billigste Bezugsquelle.
Stoffmuster und illustrirte Preisliste kostenfrei.

Spar- u. Bauverein Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:
Werkmeister **Dobrint,** Beesenerstraße 23.
Redacteur **Findeisen,** Frisch-Reuterstr. 4.
Baumeister **Giese,** Markt 23.
Dreher **Herberger,** Forsterstr. 33.
Schuhmachermstr. **Lieske,** Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt **Meyer,** Büdderstr. 6.

ff. Gänseleberwurst,
ff. Gänsebrust,
fr. Wiener und Knoblauchs-Würstchen empfiehlt
Carl Koegel, Geiststr. 26.

Gegen zu großen
Kindersegen.
Neuest. einzig sicheres Verfahren. Ausführl. Prospekt mit Abbildungen u. ärztl. Gutachten, gratis gegen 20 Pfg. Retourmarke.
H. Oschmann, Magdeburg.

Spazierstöcke
— **in größter Auswahl** empfiehlt —
F. Eschke, Leipzigerstr. 16.

Mittlerer Möbelwagen
am 2. Januar 1897 von **Schkeuditz** nach **Halle a/S.** unter Preisangabe gesucht. Offert. unter **V. 117** Exp. d. Bl.

Puppen-Betten,
Ober- u. Unterbett, 2 Kissen mit Ueberzug **2 Mark** empfiehlt
Eduard Graf,
Erstgrößtes **Spezial-Geschäft** in **Bettfedern u. fertig. Betten,**
Halle a. S., Markt 11,
neben Spindler's Färberei.

Für ein kl. Mädchen, 3 Wochen alt, suche gute Pflege. Reflekt. woll. Adresse mit Angabe des monatl. Pflegegeldes u. **K. 7** in der Exped. niederlegen.

Wäsche zum Nähen, Sticken u. Stricken wird angen. Henrietenstr. 31, III r.

Alt tücht. u. laud. Waschfrau empf. sich Fr. Treptow, Moritzkirchhof 3, II l.

Capitalien.

12,000 Mk. z. 1. Jan. (mündelsicher) zu 4% auszuleihen **Laurentiusstr. 18.**

Die **Erste Berliner Kautions-Gesellschaft** stellt oder übernimmt Kautionen für Beamte ohne besondere Sicherheit gegen 3½% Entgelt.
Die Generalvertretung Magdeburg
Julius Baath, Poststr. 2—3.

Hypothek-Gesuch.
2500 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Grundstück gesucht. Näheres ertheilt
Wilh. Böhme, Teutschenthal.

3000 Mk. auf Landgrundstück 1. Januar von Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **O. 25** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Wittwe bittet um ein Darlehn von **30 Mk.** geg. pünktl. Rückzahlung. Off. u. **K. 6** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Frau d. Eb.-d. um 20 Mk. Darlehn. Off. u. K 5 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Schurigs
Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene
Methode „Berlitz"
Sternstr. 8, part.
Engl., Französisch.
Nationale Lehrkräfte.
Prospekte gratis und franco.

Tanz-Unterricht
erth. sich. u. schnell zu jed. Tag- u. Abendz.
Ad. Fröbe, Treyhauptstr. 2, III.

Verloren.

Ein brauner, gefütterter **Glacéhandschuh** v. Steinweg b. Nielenbazar verloren. Dafelbst geg. gute Belohnung abzugeben.

Maulkorb mit Hundemarke verloren. Bitte abzug. Alte Promenade 13, i. K.

Ein Korb Eisenwaaren, geg. G. F. S. 4541, in der Klausstraße verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben bei
Hempelmann & Krause.

Ein kleiner, fuchsbrauner **Hund,** auf den Namen „Pitty" hörend, lief laufen.
Büscher & Hoffmann,
Dachpappen-Fabrik.

Am 22. November ist mir ein weißer **Rassen-Spitz,** mit Gürtel mit gelber Schnalle und gelbem Ring, entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Futterkosten und Belohnung abzuliefern an
Ludwig Mahn in **Brehna,**
Bitterfelderstraße 14.

Ein **Bund Schlüssel** von Alter Markt bis Hauptmarkt verloren. Abzugeben Alter Markt 6, II.

Am 26. br. Portem. m. 4 20 ℳ Markengeld verl. Abg. b. Fleischerm Föhre, Steinweg.

Gefunden.

Gr. **gelber Hund** zugelaufen
Kl. Wallstraße 5.

Siegelring gefunden. Abzuholen
Böllberg 43, 1 Tr.

Kl. gelber Hund zugelaufen. Abzuholen
Zisthenstraße 1, p.

Kl. weißer Hund (Foxterrier) zugelaufen. Abzuholen Brunnengasse 12, II.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines munteren **Mädchens** zeigen hocherfreut an
Max Franke u. Frau,
Hedwig geb. Schütze.
Halle a/S., den 27. November 1896
Alte Promenade 9 u. Gr. Wallstraße 12.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes und Bruders sagen wir allen Denen, welche seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank. Dank dem Herrn Diakonus Pfaune für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Thinius und seinen Mitschülern.
Die tieftrauernde Familie
Franz Steinbeiss
nebst Frau u. Geschwistern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961128029/fragment/page=0003

S. Weiss, Halle a. S.

Beachtenswerth für den Einkauf ist die Ausstellung meiner 10 grossen Schaufenster!

Dieser **hier** in Kürze gefasste Auszug meiner geführten Artikel weist auf den **Umfang** und **Grösse meines Geschäfts** hin.

Winter-Paletots
in Eskimo, Floconné, Cheviot u. s. w.
in allen Preislagen.

Pelerinen-Mäntel, Kaiser-Mäntel, Havelocks,
mit und ohne Futter, in allen Stoffarten.

Stoffmäntel
● mit Gummi-Einlage ●
in den denkbarsten Farben, von
— billigsten bis feinsten Qualitäten. —

Haus-Joppen
Jagd-Joppen, Joppen
mit Pelzfutter.

Kutscher-Röcke
Livree-Röcke
Kutschermäntel
in Stoff und Gummi
Livree-Jackets
Livree-Anzüge
Livree-Westen

Radfahrer-Anzüge
Radfahrer-Hosen
Turner-Hosen
Reit-Hosen
Jagd-Anzüge
in wasserdichten
Loden und Velvet.

Jagd-Joppen
mit Pelzfutter.

Schlafröcke
in feinsten Stoffarten
elegante Ausführung.

Rock-Anzüge
Gesellschafts-Anzüge
Jacket-Anzüge
in allen Stoffarten
Cheviot-Anzüge
Kammgarn-Anzüge
Chawl-Anzüge
Frack-Anzüge
Kellner-Anzüge
Kellner-Jackets
Kellner-Hosen
Militär-Hosen
Stoff-Hosen.

Für die
korpulentesten Figuren
Jacket-Anzüge
Rock-Anzüge
Paletots
Mäntel
Hosen — Joppen
u. s. w.

Knaben-Anzüge
Knaben-Mäntel
Knaben-Joppen
Knaben-Paletots.

Arbeiter-Garderobe
in bekannt grösster Auswahl.

Das Geschäft bleibt Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Frischen Seedorsch
à Pfd. 20 Pfg.
empfiehlt **Carl Hoefer**, Markt 13.

Harte Thüring. Knackwurst
à Pfd. nur 60 Pfg.
Rügenwalder Gänsepökelfleisch
à Pfd. nur 55 Pfg.
H. Dobberstein,
1 Alter Markt 1.

Spec.-Fischhandlung
„Germania",
Steinweg 2.
Frisch eingetroffen:
Schellfisch, Schollen,
Grüne Heringe
Pfd. 10 Pf.,
sowie alle geräucherten u. marinirten Fischwaaren,
Gänsepökelfleisch
à Pfd. 50 und 55 Pf.,
Frische Enten,
sauber gerupft,
Gratheringe u. Bücklinge, für Wiederverkäufer billigst berechnet.
H. Henze.

Neumarkt-Fischhalle,
Geiststraße 33.
Stinte, grüne Heringe,
Zander 60 Pf.,
Schellfisch 25 Pf.,
Schollen, Seelachs, Cablian,
Täglich frische Wahlmuscheln,
Bücklinge, Bratheringe, Sardinen,
Neunaugen, Bismarckheringe,
Rollmops, für Wirthe und Händler billigst.
Als besonders billig und schön empfehle täglich frisch
Hering in Gelee
Pfd. 40 Pf.

Thürschlösser
empfiehlt billigst
August Schöppe, Mittelstr. 3.

W. Preusser
Uhrmacher,
Rathhausstraße 12.
Empfehle mein **großes Lager** aller Gattungen **Uhren.** — **Billigste Preise. Reelle Garantie. Reparaturen** an Uhren und Musikwerken **schnell, sorgfältig und billig.**

Mastgeflügel,
frisch geschlachtet, sauber gerupft und ausgeweidet: 3—5 fette Enten od. Poularden, 3—5 Kapaunen oder Suppenhühner, 1 Mastgans, ca. 10 Pfd. schwer, od. 1 Bratgans mit Ente je 5 ℳ; 9 Pfd. Rindfleisch od. Kalbfleisch, feinste unterwucht, Haut. u. entbeinert 4,25 ℳ; frische Süßrahm-Gutsbutter, naturr., 7,20 ℳ; 9 Pfd. ff. Blüthens od. Schleuderhonig 4,20 ℳ; 1 Colli halb Butter halb Honig 5,90 ℳ; Gänsefedern, schneeweiße daun-reiche, fein geschlissen, pr. Pfd. 2,10 ℳ bis 2,80 ℳ, dito ungeschlissen 1 ℳ bis 1,20 ℳ. Alles franco Nachnahme.
S. L. Muller jr., Buczacz Nr. 3, Oesterreich

Cigarren
100 St. 2,25, 2,50, 2,75, 3,00 u. 3,50 ℳ empf. als bes. preiswerth, das
Cigarrenversandgesch. Kl. Ulrichstr. 27.

Mehrere 100 Centner **gute Speisekartoffeln** angekommen.
J. Stahlmann, Obst- u. Gemüsehalle, **Gr. Steinstr. 42,** neb. Café Walhalla.

Guter kräftiger Privat-Mittagstisch Alter Markt 6, II.

Eine Plane zu miethen ges. Zu erfrag. Glauchaerstr. 61

Für die **Weihnachtsbescherung der Kinderbewahranstalt in der Schmiedstraße** bitten wir auch in diesem Jahre um Liebesgaben. Wir hoffen von der barmherzigen Liebe unserer Mitbürger, daß sie uns wieder helfen wird, den klein n Pfleglingen unserer Anstalt und den Schülerinnen im Handarbeitsunterricht, zusammen 130 Kindern, eine Freude zum Weihnachtsfeste zu bereiten. Jede Gabe an Kleidungsstücken, Stoffen, Backwerk und Geld werden wir mit herzlichem Dank annehmen.
Frl. **J. Bauerdorff.** Frau **A. Eggert,** Frau Stadtrath **Ernst.** Frau **B. Reinicke.** Frau Direktor **Schulze.** Frl. **L. Schwarzburger.** Frau **A. Wernicke.**
Fassmer, Pastor. **Wächtler,** Pastor.

Junge Hamburger Gänse,
frisch ausgeschlachtet,
gr. Heringe, Schellfisch, Dorsch,
gr. Speckflundern, Bücklinge u.
Sprotten, gr. Schellfisch.
Herm. Lincke, Alt. Markt 31.

Haupt- u. Schlussziehung
der
XVI. Weimar-Lotterie
vom 3.—9. December d. J.
Das grosse Loos
beträgt
50,000 Mk.
Gewinne:

1	Gew. i. W. von	50,000	Mk.
1	„ „ „	10,000	„
1	„ „ „	5,000	„
1	„ „ „	2,000	„
1	„ „ „	1,000	„
2	„ „ „ je	500	„
5	„ „ „	300	„
5	„ „ „	200	„
10	„ „ „	100	„
20	„ „ „	50	„
200	„ „ „	20	„
2000	„ „ „	10	„
5000	„ „ „	5	„
7.8	„ i. Ges.-W. v.	27,500	„

8000 Gew. W. Mk. 150,000
Loose für 1 Mk. 11 Loose 10 Mk. 28 „ 25 „
(Porto u. Gewinnliste 30 Pf.) versend.
Richard Schrödel,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50.

C. Hohmann, Teutschenthal.
Empfehle mein Lager in:
Barchentbettbüchern von 60 Pf. an.
Unterröcken, 2 Mtr. weit „ 95 „
Blauen Männerschürzen „ 75 Pf.
Kopftüchern von 45 Pf. an.
Woll. Strümpfen „ 12 „
Capotten, woll. Westen, Strickjacken
in großer Auswahl.

Billigste Möbel-Handlung
Leipz.-Str. 94. **M. Schemmel,** Kathes Hof
Empfehle: ff. Plüschgarnitur, Trumeaux, Vertikow Sekretäre, Schreib- u. andere Tische, Stühle, Spiegel mit Schränkchen, Kommoden, Waschtische m. Marmorplatt, Regulat., Sopha's, Bettstellen, Matratzen, Kleider- u. Küchenschränke 2c.
M. S hemmel, Leipz.-Str. 94, Kathes Hof.

Ein kräftiges Bravo
Herrn **Dr. W. Gebensleben** für seine gestrige **Theater-Recension** und treffliche **Besprechung** des sogen. **Halbe-Abends** (f. Ptr. 556 d. Hallischen Ztg.)

Mehrere Leser der Saal-Ztg.

Als **pers. Kochfrau** empfiehlt sich Frau Känner, Friedrichstr. 2.

Schuhwaaren,
nur gute und dauerhafte Arbeit, empfiehlt in allen Sorten zu billigsten Preisen
Wilh. Naundorf,
Schuhmachermeister,
Albrechtstraße 46, nahe Geiststraße.

Eingesott. Preisselbeeren
beste und verlesene Waare, ohne Zucker Pfd. 30 Pf. m. 50% Zucker Pfd. 40 Pf., in Gutmen billigst.
ff. eingesott. Heidelbeeren,
naturell in eigenem Saft gekocht, per Pfd. 35 Pf.
Stachelbeeren ohne Zucker, per Flasche 50 Pf.
ff. harte Senf- u. Pfeffergurken,
auch ankers- u. centnerweise billigst.
Rothe Rüben, Essigpflaumen,
alle Sorten **Früchte** in Zucker,
Kirschen, Birnen, Pflaumen,
1 Pfd.-Dose 70 Pf., 2 Pfd.-Dose 90 Pf., 4 Pfd. 140 Pf.
Aprikosen, Erdbeeren,
1 Pfd.-Dose 70 Pf., 2 Pfd.-Dose 125 Pf. offerirt
Gust. Friedrich, Conserven-Fabrik, **Bärgasse.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts
neue Bettfedern m. Federmatratzen u. Keilkissen, per Stück 2½ Mk., auch **Sophas, Divans, Chaiselongues, Kleiderschränke, Sekretäre, Vertik.,** 24—30 Mk.
Steinweg 24.

Gänsepökelfleisch, reines Gänseschmalz,
feinste Rügenwalder Waare, empfiehlt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Fr. Schellfisch, Pfund 20 Pfg., **fr. Seelachs,** Pfund 25 Pfg.
B. Osterloh, Steinweg 50.

Dünger
von **17 Pferden** hat v. 1. Dec. d. J. neu zu verg., am liebsten gegen Strohlieferung
C. Thienemann, Schillerstr. 42.

Weihnachtsgeschenke!
Malereien u. feine Handarbeiten
können unter tüchtiger Anleitung angefertigt werden. Meld. u. K. 8 Exp d. Bl. erb.

ff. Kartoffeln, 5 Liter 23 Pfg., verkauft
Otto Just, Adolfstr. 7.

Z. M. i. d. Bel. e. M. bes. bald. Verd. Offerten u. M. 100 postl. Ammendorf.

Straßenreinigen wird angenommen Gr. Steinstr. 42, I.

Ein Kind wird in Pflege genommen Fleischerstr. 30, Hof II.

Alle Sorten Mus- u. Tafeläpfel empf. Kl. Brauhausstr. 2.

! Großes kräftiges Brod!
7 Stück 3 Mk. frei ins Haus.
F. Strumpf, Taubenstraße Nr. 2.

Schellfisch und grüne Heringe
eingetroffen in
Bächlers Fischhalle,
Gr. Sandberg, Eichenstraße.

Rohrstühle werden billig und dauerhaft geflochten Dachrinnstr. 7, 1 Tr. l.

Haararbeiten werd. gut u. billigst ausgeführt Mühlstr. 13 u. Gasthof 19 b. Raute.

Verschiedene Bude z. Obstmarkt zu verm. Sophienstr. 40 Hof I. Georgi.

Monogramme u. Wäschestücken wird noch angenommen Wörmlitzerstr. 73, IV.

Jacken u. Mäntel, Damen- u. Kinderkl. w. laud u. b. bill. Mansfelderstr. 63, H. I.

Kinder,
denen mehrere Sinne fehlen, welche blind und taubstumm, oder blind und schwachsinnig, oder taubstumm bezw. blind und epileptisch gleichzeitig sind, finden Ausbild. in Anstalt für besonders Abnorme. Auskunft ertheilt
Evang. luth. Lazarushaus, Fürstenwalde, Spree.

Hallescher Thierschutzverein.
Die eingetretene herbstliche Witterung veranlaßt uns, die Besitzer von Zug- und Wachthunden an die Polizeiverordnung vom 15. Juni 1893 zu erinnern, welche sie verpflichtet, ihren Thieren ausreichenden Schutz gegen die Witterung zu gewähren. Unsere Agenten sind angewiesen, jede Unterlassung zur Kenntniß zu bringen.
Halle a/S., den 13. Novbr. 1896.
J. V.: Dr. Thamhayn.

Arme Leute wünschen ein Kind als eigen anzun. Off. u. **K. 1** an die Exp.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Johann Wollny** aus Keuchen bei Groß-Wartenberg, jetzt unbekannten Aufenthalts, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. II. b. 1836/96 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 20. November 1896.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Größe 1,68—1,71 m, Statur schlank u. kräftig, Haare blond, Gesichtsfarbe bräunett, Sprache deutsch.
Besondere Kennzeichen: ein Daumen ist steif.